



Presse- mitteilung

PRESESPRECHER Theo Eberenz

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 0
FAX +49 (0) 228 619 - 1870
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
E-MAIL poststelle@bva.de

DATUM 07.11.2007
SEITEN 1 von 1
NUMMER 5 / 2007
SPERRFRIST keine

In einigen Presseveröffentlichungen wurde vor einigen Tagen berichtet, nach Angaben des Bundesversicherungsamtes hätten nur 37 der 135 bundesunmittelbaren Krankenkassen die Genehmigung von Wahlтарifen beantragt. Dieser Zahl liegt leider ein Übermittlungsfehler zugrunde.

„Richtig ist“, erklärte Dr. Daubenbüchel, Präsident des Bundesversicherungsamtes, „dass bisher 113 Krankenkassen die Genehmigung eines oder mehrerer Wahlтарife beantragt haben.“

Das Gros der Wahlтарife entfällt mit 96 auf die Tarife für besondere Versorgungsformen. Zehn Tarife betreffen die Kostenerstattung und sieben die Arzneimittel der besonderen Therapierichtungen. 59 Kassen bieten auch einen Tarif mit Selbstbehalt an. „Die Anzahl der Kassen mit diesem Angebot“, so Dr. Daubenbüchel, „sagt allerdings nichts darüber, ob und wie viele Versicherte das Angebot tatsächlich auch annehmen.“